

WALTER HABDANK Biographie



Walter Habdank (1930 – 2001) wurde in Schweinfurt geboren, studierte von 1949 bis 1952 Malerei und Graphik an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Professor Walter Teutsch. Als freischaffender Maler lebte und arbeitete er zunächst in München und ab 1979 in Berg am Starnberger See.

Sein künstlerisches Werk kann als Weiterentwicklung und Überwindung des expressionistischen Ansatzes verstanden werden. Mit der daraus resultierenden, verbindlichen Ausdrucksfähigkeit nimmt Walter Habdank den Betrachter in die Pflicht. So entstanden Holzschnitte, Gemälde und Aquarelle sowie Glasfenster, Mosaiken, Wandmalereien und Triptychen. Außerdem entwarf Habdank Schriftgestaltungen und visuelle Erscheinungsbilder für kirchliche Einrichtungen. In der „Habdank-Bibel“ (Augsburg 1995) hat der Maler den Text der Bibel mit 80 Holzschnitten interpretierend begleitet.

Über viele Ausstellungen und Publikationen wurde Walter Habdank im In- und Ausland bekannt und hat in zahlreichen „Bildbetrachtungen“ immer wieder zur Auseinandersetzung mit seinen Werken aufgerufen.